



TRAMDEPOT OERLIKON, ZÜRICH

Das Tramdepot Oerlikon, welches seit 1933 besteht, wurde im Zuge der Angebotserweiterung im Verkehrsverbund Zürich ausgebaut. Ab 2009 werden die Fahrzeuge der Glattalbahnen, welche auch die Verbindung zum Flughafen Zürich-Kloten anbieten, im Tramdepot Oerlikon abgestellt. Dafür ist eine Abstellfläche mit rund 250 Gleis Metern benötigt. Zu diesem Zweck wurde das alte Tramdepot mit einer entsprechend grossen Abstellhalle erweitert. Das Untergeschoss bietet Platz für die benötigten Parkplätze des VBZ-Personals und für Räume des sogenannten „Fixerstüblis“ (K+A).

Der neue Gebäudeteil übernimmt die architektonische Sprache des Altbaues und das vorhandene Grundstück wird optimal ausgenutzt. Die ingenieurmässigen Herausforderungen waren der setzungsfreie Anschluss an das bestehende Gebäude mit Pfahlfundation, die spezielle Gleisverlegung im sogenannten Vollvergruss und die hohen Anforderungen an die Sichtbetonstruktur.

Bauherr: Verkehrsbetriebe Zürich und Amt für Hochbauten der Stadt Zürich

Baukosten: rund Fr. 26 Mio

Bauzeit: 2008 – 2011

TRAMDEPOT OERLIKON, ZÜRICH

